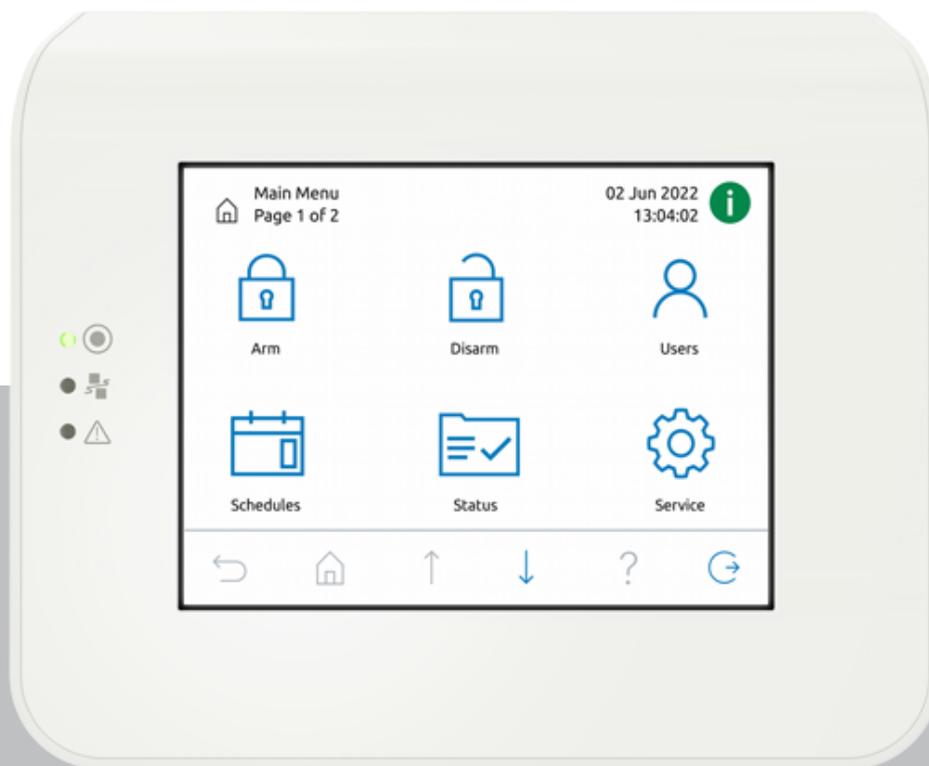


MAP Touch Keypad 5000

IUI-MAP0002-3



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	5
2	Kurzinformation	6
2.1	Einführung	6
2.2	Umgebungsbedingungen	6
3	Systemübersicht	7
3.1	Gehäuse mit LEDs	7
3.2	LCD-Bildschirm	7
3.3	Hauptmenü	8
4	Erste Schritte	11
4.1	Ruhemodus	11
4.2	Anmelden	11
4.3	Abmelden	11
5	Bedienung	12
5.1	Bearbeitung von Alarmen	12
5.1.1	Stummschalten von Alarmen	12
5.1.2	Löschen von Alarmen und Ereignissen	12
5.1.3	Anzeigen des Ereignisspeichers	12
5.1.4	Zurücksetzen einer Abdecküberwachungs-Meldung	13
5.2	Funktionen zum Suchen und Sortieren	13
5.3	Scharfschaltung von Bereichen	14
5.4	Unscharfschalten von Bereichen	16
5.5	Verwalten von Benutzern	17
5.5.1	Hinzufügen von Benutzern	17
5.5.2	Löschen von Benutzern	19
5.5.3	Bearbeiten von Benutzern	19
5.5.4	Ändern des Zugangscodes	22
5.6	Zeitpläne	22
5.7	Systemstatus	23
5.7.1	Anzeigen des Bereichsstatus	23
5.7.2	Anzeigen des Gerätestatus	23
5.7.3	Abschalten/Einschalten von Geräten	24
5.7.4	Einschalten aller Geräte	24
5.8	Systemwartungsfunktionen	25
5.8.1	Ereignisprotokoll	25
5.8.2	Anzeigen von Versionsinformationen	27
5.8.3	Aktivieren/Deaktivieren des Geräts	27
5.8.4	Einstellen von Datum und Uhrzeit	28
5.8.5	Funktionstest	28
5.8.6	Begehtest	30
5.8.7	Zutrittssignal- und Anzeigetest	31
5.8.8	Ändern/Anzeigen des Ausgangszustands	31
5.8.9	Herstellerberechtigung	31
5.8.10	Einstellen der Helligkeit/Lautstärke	32
5.8.11	Einstellen des Zutrittssignalmodus	32
5.8.12	Sperrzeit	33
5.9	Internprogramme	34
5.10	Ereignisspeicher	35
5.11	Verwalten von Ferngeräten	35

6	Fehlerbeseitigung	37
7	Wartung	38

1 Sicherheit

**Gefahr!**

Elektrizität

Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage oder wenn das System geöffnet oder modifiziert wird, besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Öffnen oder verändern Sie niemals das System. Wenden Sie sich an Ihren Errichter, wenn Sie Ihr System ändern lassen möchten.

**Vorsicht!**

Empfindliche Komponenten

Bei unvorsichtiger Handhabung des Systems oder wenn das System geöffnet oder verändert wird, können empfindliche Komponenten beschädigt werden.

- Gehen Sie stets sorgsam mit dem System um.
- Öffnen oder verändern Sie niemals das System.
- Wenn Sie Veränderungen an Ihrem System vornehmen möchten, wenden Sie sich an den Errichter.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.

2 Kurzinformation

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des MAP Bedienteil.

2.1 Einführung

Das MAP Bedienteil ist ein Eingabegerät für das MAP 5000-System. Jedes Bedienteil verfügt über einen TFT-LCD-Farbbildschirm mit einer Bilddiagonale von 14,5 cm (5,7 Zoll). Der robuste Touchscreen ermöglicht den Zugriff auf die Systemfunktionen über eine Schnittstelle mit intuitiven Symbolen. Die Benutzer berühren einfach die Symbole auf dem Bildschirm, um das System scharf zu schalten, unscharf zu schalten oder weitere Menüoptionen auszuwählen. Der Text auf dem Display wird in der vom Benutzer definierten Sprache angezeigt.

2.2 Umgebungsbedingungen

Umweltbedingungen

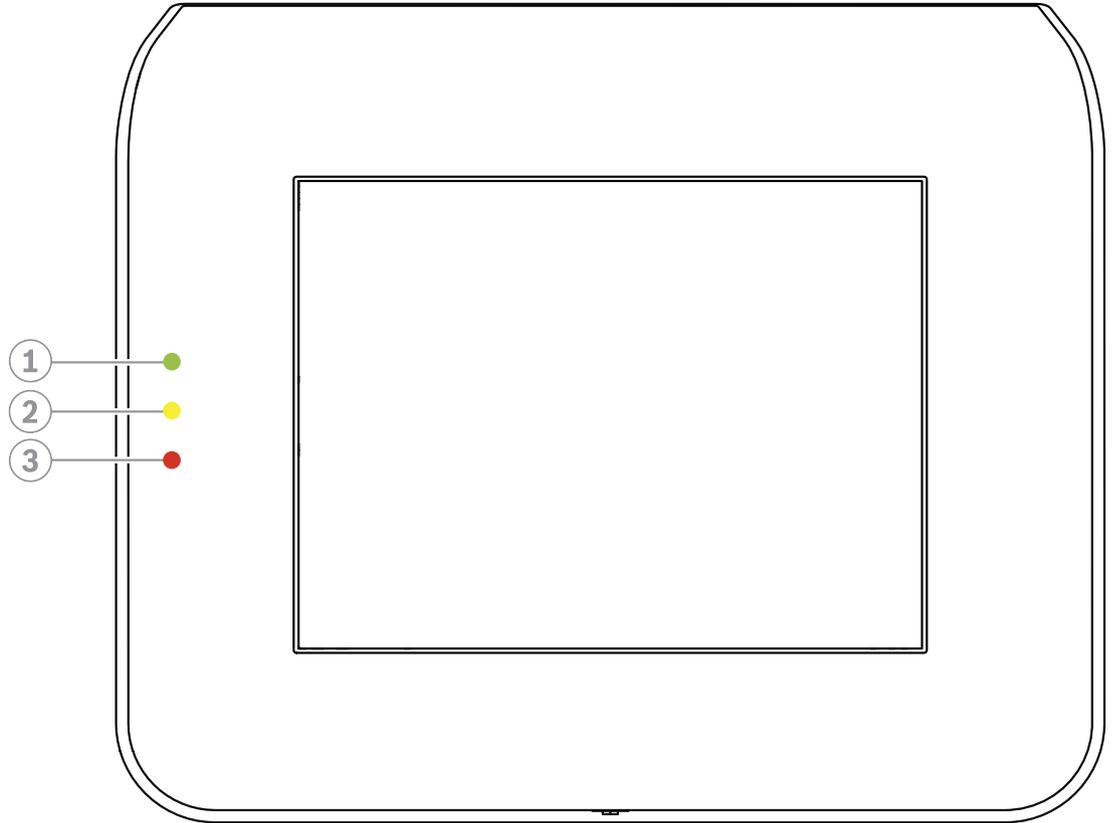
Minimale Betriebstemperatur in °C	-10
Maximale Betriebstemperatur in °C	55
Minimale Lagertemperatur in °C	-20
Maximale Lagertemperatur in °C	60
Minimale relative Luftfeuchtigkeit in %	5
Maximale relative Luftfeuchtigkeit in %	95
Schutzklasse	IP30
Sicherheitsstufe	IK06
Umweltklasse	II: EN 50130-5, EN 50131-1, VdS 2110
Verwendung	Innenbereich

3 Systemübersicht

Das MAP Bedienteil besteht aus einem Gehäuse mit drei LEDs und einem LCD-Bildschirm.

3.1 Gehäuse mit LEDs

Am linken Rand des MAP-Bedienteil-Gehäuses befinden sich drei Leuchtdioden (LEDs):



Element	Komponente	Beschreibung
1	Grüne LED	Zeigt an, dass sich das Bedienteil im normalen Zustand befindet.
2	Gelbe LED	Zeigt an, dass eine Störfunktion vorliegt, Geräte abgedeckt sind oder einzelne Geräte im System gesperrt oder deaktiviert sind.
3	Rote LED	Das Standardverhalten zeigt an, dass in Einbruchmeldezentrale ein Alarmzustand vorliegt.

3.2 LCD-Bildschirm

So bedienen Sie den LCD-Bildschirm:

- Zur Bedienung des LCD-Bildschirms tippen Sie mit mäßigem Druck auf die auf dem Bildschirm gezeigten Symbole und Schaltflächen.
- Verwenden Sie während des Betriebs keine spitzen Gegenstände, um Beschädigungen des LCD-Bildschirms zu vermeiden.

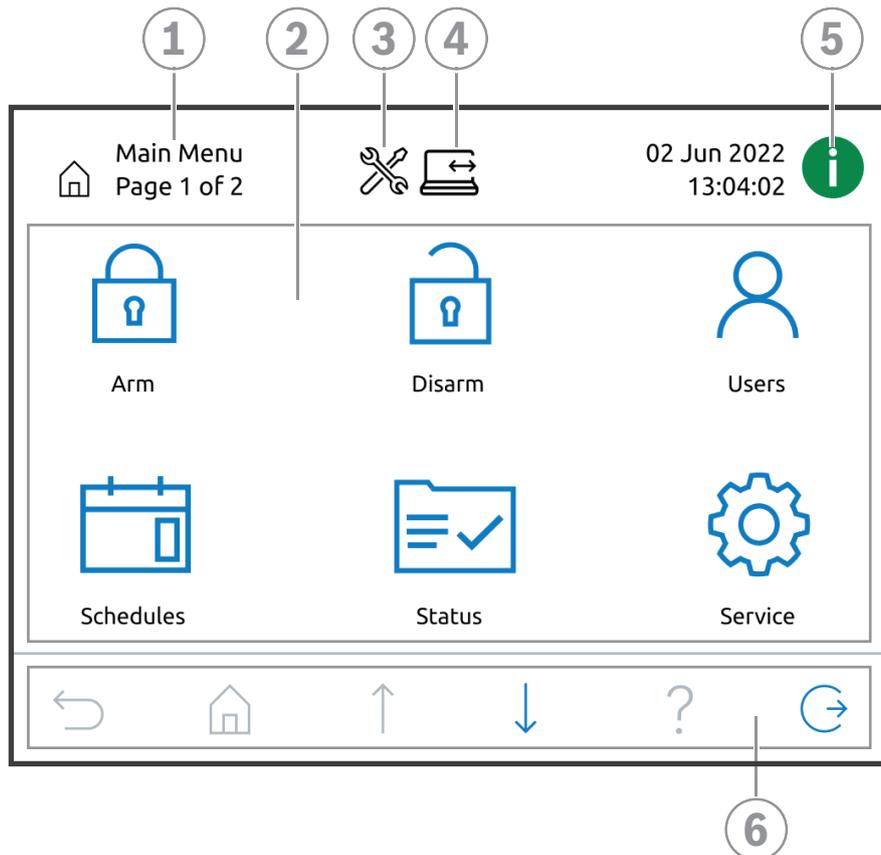
3.3 Hauptmenü



Hinweis!

Die Symbole auf Ihrem Touchscreen werden durch die vom Installateur konfigurierte Benutzerberechtigungsstufe bestimmt. Ihr Touchscreen unterscheidet sich daher möglicherweise von dem, was in diesem Handbuch beschrieben ist.

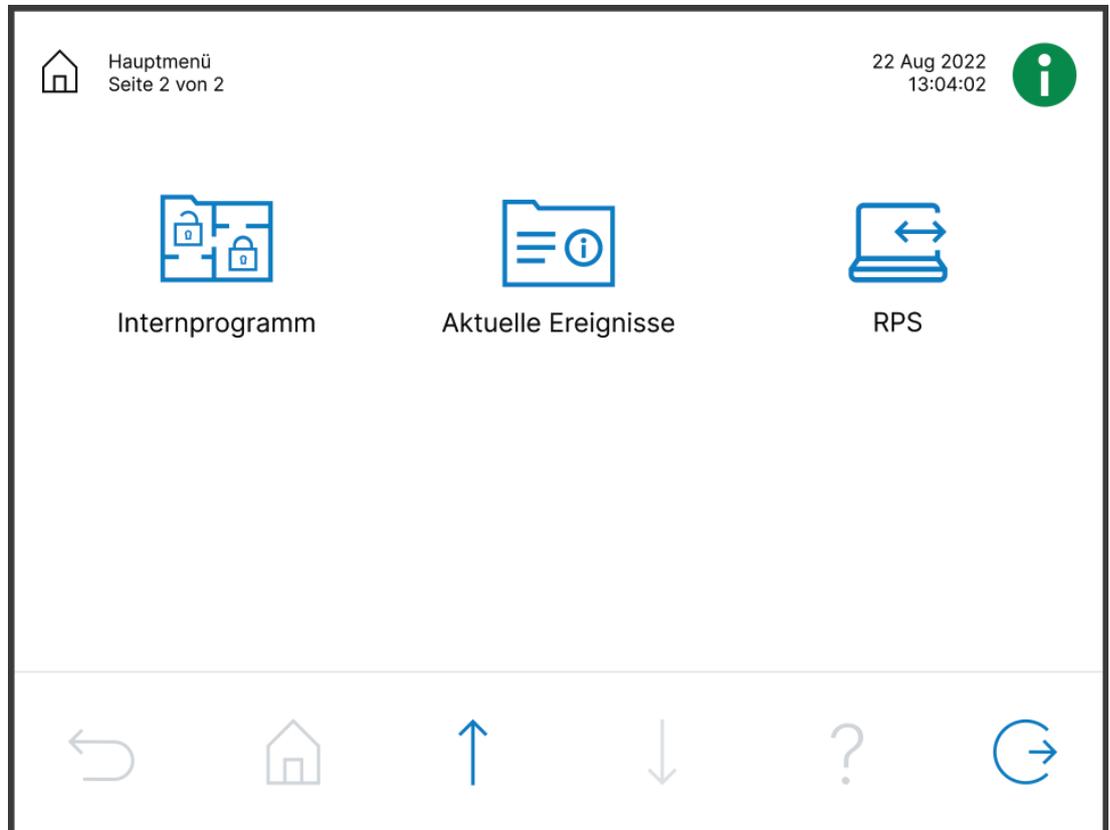
Hauptmenü – Bildschirm 1



Element	Komponente	Beschreibung
1	Bildschirmname	Diese Informationen bezeichnen den aktiven Bildschirm.
2	Menüsymbole	Diese Symbole dienen zum Durchführen von Aufgaben.
3	Symbol „Errichtermodus“	Dieses Symbol zeigt an, dass sich die MAP Zentrale im Errichtermodus befindet.
4	Symbol „RPS-Verbindung“	Dieses Symbol zeigt an, dass die Fernparametrier-Software für MAP (RPS für MAP) mit der MAP Zentrale verbunden ist.
5	Symbol „Informationen“	Dieses Symbol wird zur Anzeige weiterer Systeminformationen und zum Löschen von Ereignissen, Alarmen oder Störungen verwendet. Rot blinkend: Systemereignisse und Alarme noch nicht gelöscht Gelb blinkend: Systemstörungen noch nicht gelöscht Grün: keine weiteren Systeminformationen verfügbar

Element	Komponente	Beschreibung
6	Navigationsleiste	Diese Symbole werden zur Navigation im System, zum Suchen von Aufgaben oder zum Anzeigen von Systeminformationen verwendet. Ausgegraute Symbole sind nicht aktiviert.

Hauptmenü – Bildschirm 2



Tasten auf der Navigationsleiste

Element	Komponente	Beschreibung
	Zurück	Zeigt den vorherigen Bildschirm an
	Home	Zeigt das Hauptmenü an
	Bild nach oben	Zeigt auf Bildschirmen, die mehr als eine Seite umfassen, die vorherige Seite an.
	Bild nach unten	Zeigt auf Bildschirmen, die mehr als eine Seite umfassen, die nächste Seite an.
	Hilfe	Zeigt nützliche Informationen zum aktiven Bildschirm an

Element	Komponente	Beschreibung
	Beenden	Meldet den Benutzer ab und zeigt den Ruhebildschirm an

4 Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie man sich an- und abmeldet.

4.1 Ruhemodus

Wenn das Bedienteil nicht verwendet wird, wird ein Ruhebildschirm angezeigt.

So wird der Ruhebildschirm entfernt:

- ▶ Berühren Sie den Bildschirm, um den Ruhemodus zu verlassen und den Anmeldebildschirm anzuzeigen.

4.2 Anmelden

So melden Sie sich an:

1. Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Anmeldebildschirm anzuzeigen.
2. Geben Sie im Feld „Zugangscode“ Ihren Zugangscode ein.
Der Benutzer-Zugangscode ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Benutzer-ID und einem 6-stelligen Passwort (z. B. 005 123456).
Wenn der Zugangscode korrekt ist, wird das **Hauptmenü** angezeigt.

Ungültiger Zugangscode

Wenn der Zugangscode nicht korrekt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- ▶ Um das Feld „Zugangscode“ zu leeren, drücken Sie .

Das Bedienteil wird standardmäßig zwei Minuten lang gesperrt, wenn zehn Mal ein ungültiger Zugangscode eingegeben wurde. Diese Werte können vom Errichter über RPS für MAP konfiguriert werden.

So setzen Sie das Passwort zurück:

- ▶ Weitere Informationen zum Zurücksetzen des Passworts finden Sie unter *So setzen Sie einen Zugangscode zurück*, Seite 20.
- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

4.3 Abmelden

So melden Sie sich ab:

- ▶ Um sich abzumelden, drücken Sie .

Automatisches Abmelden

Ein Benutzer wird automatisch abgemeldet, wenn es zwei Minuten lang keine Aktivität gegeben hat. Dieser Wert kann vom Errichter über RPS für MAP konfiguriert werden.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

5 Bedienung

In diesem Kapitel werden alle Benutzervorgänge beschrieben.

5.1 Bearbeitung von Alarmen

In diesem Kapitel wird die Bearbeitung von Alarmen und anderen Ereignissen beschrieben.

5.1.1 Stummschalten von Alarmen

So schalten Sie den akustischen Signalgeber im lokalen Bedienteil stumm

- ▶ Berühren Sie den Bildschirm vom lokalen Bedienteil.
- ⇒ Der Anmeldebildschirm wird angezeigt und der akustische Signalgeber auf dem lokalen Bedienteil wird stummgeschaltet.

So schalten Sie alle akustischen Signalgeber von Ferngeräten stumm:

1. Melden Sie sich an, um alle akustischen Signalgeber anzuzeigen. Siehe *So melden Sie sich an.*, Seite 11.
Die ersten und letzten Alarme werden sofort angezeigt.
2. Um die Alarme aller akustischen Ferngeräte und Bedienteile stummzuschalten, drücken Sie 
⇒ Die Alarme aller akustischen Ferngeräte und Bedienteile sind stummgeschaltet.

5.1.2 Löschen von Alarmen und Ereignissen

So setzen Sie Alarme und Ereignisse zurück:

1. Zum Anzeigen aller aktuellen Alarme und Ereignisse drücken Sie 
Alle aktuellen Alarme und Ereignisse werden angezeigt.
2. Lesen Sie sich die detaillierten Informationen zu den aufgeführten Ereignissen durch und lösen Sie die Probleme, falls notwendig.
3. Um die Alarme und Ereignisse zurückzusetzen, drücken Sie 
⇒ Alle Alarme und Ereignisse werden zurückgesetzt.

Fehlende Berechtigung

Wenn Sie keine Berechtigung zum Zurücksetzen der Alarme und Ereignisse haben, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

So erhalten Sie weitere Informationen:

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

5.1.3 Anzeigen des Ereignisspeichers

Wenn das Symbol  rot oder gelb blinkt, kann ein Ereignis im Ereignisspeicher angezeigt werden.

So zeigen Sie den Ereignisspeicher an:

1. Um den Ereignisspeicher anzuzeigen, drücken Sie 
Die neuesten Ereignisse werden zuerst angezeigt.
2. Setzen Sie Ereignisse bei Bedarf zurück.

5.1.4 Zurücksetzen einer Abdecküberwachungs-Meldung

So setzen Sie eine Abdecküberwachungs-Meldung zurück:

Eine Abdecküberwachungs-Meldung wird angezeigt, wenn ein Objekt vor einem Bewegungsmelder platziert wird, der Abdeckungsversuche erkennen kann.

1. Starten Sie den Bewegungsmeldertest für den Bereich, in dem sich die Bewegungsmelder befindet. Siehe *Begehtest, Seite 30*.
 2. Entfernen Sie das Objekt, das den Bewegungsmelder abdeckt.
 3. Lösen Sie den Melder durch Bewegung aus.
 4. Beenden Sie den Bewegungsmeldertest.
- ⇒ Die Abdecküberwachungs-Meldung wird zurückgesetzt.

5.2 Funktionen zum Suchen und Sortieren

Wenn das Durchsuchen oder Sortieren möglich ist, werden die entsprechenden Such- und Sortiertasten angezeigt.

Tasten zum Suchen und Sortieren

Element	Komponente	Beschreibung
	Suche	Zeigt einen Bildschirm mit alphanumerischem Tastenfeld
	Sortieren/ Filtern	Zeigt eine Liste der Sortierkategorien für die entsprechende Funktion und die Sortierfunktionen A-Z oder Z-A: <ul style="list-style-type: none"> - A-Z: alphabetische Reihenfolge - Z-A: umgekehrte alphabetische Reihenfolge

So suchen Sie:

1. Drücken Sie .
Der Bildschirm mit dem alphanumerischen Tastenfeld wird eingeblendet.
2. Geben Sie einen Suchbegriff über das alphanumerische Tastenfeld und die folgenden Befehle ein:

Komponente	Beschreibung
Umschalt-Taste 	Erzeugt bei einmaligem Drücken Großbuchstaben
Löschen 	Löscht alle Eingaben
Leertaste 	Fügt ein Leerzeichen ein
Rücktaste 	Löscht das zuletzt eingegebene Zeichen
Geben Sie  ein	Startet den Suchvorgang

So sortieren Sie:

1. Drücken Sie zum Sortieren von Funktionen .
Die Tasten für die alphabetische Sortierung werden angezeigt.
2. Um von A bis Z zu sortieren, drücken Sie **A-Z**.
Um von Z-A zu sortieren, drücken Sie **Z-A**.

So filtern Sie:

1. Drücken Sie zum Filtern .
Die Tasten mit den möglichen Filterauswahlen werden angezeigt. Die möglichen Filterauswahlen hängen vom aktuell angezeigten Menü ab. Beispielsweise können Bereiche nach ihrem Status der Scharfschaltung und Geräte nach ihrem Fehler- oder Umgehungsstatus gefiltert werden.
2. Wählen Sie eine Filterauswahl.

5.3 Scharfschaltung von Bereichen

**Hinweis!**

Wenn Ihr System mit einem SmartKey oder Blockschlössern ausgestattet ist, können Bereiche nur über diese Steuerelemente scharfgeschaltet werden. Bereiche können nicht mit einem Bedienteil scharfgeschaltet werden.

So erhalten Sie weitere Informationen:

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So öffnen Sie das Menü „Scharfschalten“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Scharfschalten** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Scharfschalten** mit drei Menüoptionen wird angezeigt.

Das Menü „Scharfschalten“

- Option 1: **Einen vordefinierten lokalen Bereich scharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um einen vordefinierten Bereich in einem Schritt scharfzuschalten. Bei dieser Option kann ein kundenspezifischer Bereich definiert werden.
- Option 2: **Alle Bereiche scharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um alle konfigurierten Bereiche in einem Schritt scharfzuschalten. Die konfigurierten Bereiche werden vom Errichter für jeden Benutzer definiert.
- Option 3: **Ausgewählte Bereiche scharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um einen oder mehrere Bereiche aus einer Liste scharfzuschalten. Greifen Sie auf das Sperrzeitmenü zu.

So schalten Sie scharf:

- ▶ Wählen Sie eine der drei Menüoptionen, um fortzufahren.
Der Bereich und seine aktuelle Scharfschaltungsmöglichkeit werden angezeigt.
- Ein Bereich ist bereit zum Scharfschalten, wenn das Symbol  angezeigt wird.
- Ein Bereich ist nicht bereit zum Scharfschalten, wenn das Symbol  angezeigt wird.

So schalten Sie scharf, wenn der Bereich bereit zum Scharfschalten ist

Ein Bereich ist bereit zum Scharfschalten, wenn das Symbol  angezeigt wird. Alle Geräte in diesem Bereich befinden sich im Normalzustand.

1. Um einen Bereich scharfzuschalten, der bereit dazu ist, drücken Sie die gewünschte Option bzw. den gewünschten Bereich.
2. Drücken Sie .

Ein Countdown wird gestartet und zeigt die verbleibende Zeit, um den Standort zu verlassen.

3. Verlassen Sie den Bereich innerhalb der verbleibenden Dauer des Countdowns.
⇒ Der Bereich ist scharfgeschaltet.

So machen Sie einen Bereich bereit zum Scharfschalten:

Ein Bereich ist nicht bereit zum Scharfschalten, wenn das Symbol  angezeigt wird. Es gibt aktive oder gestörte Geräte im Bereich.

1. Um einen Bereich nicht scharfzuschalten, drücken Sie die gewünschte Option bzw. den gewünschten Bereich.
2. Drücken Sie .
Alle aktiven oder gestörten Geräte, die abgeschaltet bzw. nicht abgeschaltet werden können, werden angezeigt.
3. Beheben Sie die Probleme der aufgeführten Geräte, um diesen Bereich bereit zum Scharfschalten zu machen.



Hinweis!

Für den Fall, dass ein Sperrzeitintervall für einen Bereich konfiguriert ist, wird das Symbol  unter Ausgew. **Bereiche scharfschalten** angezeigt.

- ▶ Wählen Sie für den Zugriff auf das Menü **Sperrzeit** den Bereich und drücken Sie .
- ▶ Weitere Informationen zur Sperrzeit finden Sie unter *Sperrzeit, Seite 33*.

Zwangsläufige Scharfschaltung



Vorsicht!

Wenn Sie **Zwangsläufige Scharfschaltung** drücken, werden alle aktiven oder gestörten Geräte ignoriert und der Bereich wird scharfgeschaltet. Drücken Sie diese Taste nur, wenn Sie einen Bereich ohne den Schutz der betroffenen Geräte scharfschalten möchten.

Zwangsläufiges Scharfschalten ist nur wählbar, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, um die Scharfschaltung eines Bereichs mit aktiven oder gestörten Geräten zu ermöglichen. Je nach regionalen Normen und Systemkonfigurationen können sich die Voraussetzungen unterscheiden.

In der Regel ist die Taste **Zwangsläufige Scharfschaltung** aktiviert, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Bereich enthält keine Geräte, die nicht abgeschaltet werden dürfen. Diese Geräte haben die Informationen **Abschalten während der zwangsläufigen Scharfschaltung nicht möglich**.
- Die Systemkonfiguration ermöglicht, dass eine bestimmte Anzahl der Geräte abgeschaltet werden kann. Diese Geräte haben die Informationen **Abschalten möglich**.

So führen Sie eine zwangsläufige Scharfschaltung durch:

- ▶ Wenn Sie den Bereich ohne die aufgelisteten Geräte scharfschalten möchten und die Voraussetzungen erfüllt sind, drücken Sie auf **Zwangsläufige Scharfschaltung**.

5.4 Unscharfschalten von Bereichen



Hinweis!

Wenn Ihr System mit einem SmartKey oder Blockschlössern ausgestattet ist, können Bereiche nur über diese Steuerelemente unscharfgeschaltet werden. Bereiche können nicht mit einem Bedienteil unscharfgeschaltet werden.

So erhalten Sie weitere Informationen:

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So öffnen Sie das Menü „Unscharfschalten“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Unscharfschalten** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Unscharfschalten** mit drei Menüoptionen wird angezeigt.

Das Menü „Unscharfschalten“

- Option 1: **Einen vordefinierten lokalen Bereich unscharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um einen vordefinierten Bereich in einem Schritt unscharfzuschalten. Bei dieser Option kann ein kundenspezifischer Bereich definiert werden.
- Option 2: **Alle Bereiche unscharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um alle konfigurierten Bereiche in einem Schritt unscharfzuschalten. Die konfigurierten Bereiche werden vom Errichter für jeden Benutzer definiert.
- Option 3: **Ausgewählte Bereiche unscharfschalten**
Wählen Sie diese Option, um einen oder mehrere Bereiche aus einer Liste unscharfzuschalten. Greifen Sie auf das Sperrzeitmenü zu.

So schalten Sie unscharf:

1. Wählen Sie eine der drei Menüoptionen, um fortzufahren.
Der Bereich und sein aktueller Status der Scharfschaltung werden angezeigt. Ein Bereich ist scharfgeschaltet und kann unscharfgeschaltet werden, wenn das Symbol  angezeigt wird.
2. Um einen Bereich unscharfzuschalten, drücken Sie die gewünschte Option bzw. den gewünschten Bereich.
3. Drücken Sie .
- ⇒ Der Bereich wird unscharfgeschaltet.

Hinweis!

Für den Fall, dass ein Sperrzeitintervall für einen Bereich konfiguriert ist, wird das Symbol  unter Ausgew. **Bereiche unscharfschalten** angezeigt. Der Bereich, für den das Sperrzeitintervall konfiguriert ist, kann nicht außerhalb dieses Sperrzeitintervalls unscharfgeschaltet werden.

- ▶ Wählen Sie für den Zugriff auf das Menü **Sperrzeit** den Bereich und drücken Sie .
- ▶ Weitere Informationen zur Sperrzeit finden Sie unter *Sperrzeit, Seite 33*.

5.5 Verwalten von Benutzern

Benutzer können hinzugefügt, gelöscht und bearbeitet und Passwörter können geändert werden. Diese Optionen können für bestimmte Benutzerprofile gemäß der Konfiguration des Errichters eingeschränkt werden.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

5.5.1 Hinzufügen von Benutzern

So öffnen Sie das Menü „Benutzer“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Benutzer** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Benutzer** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu:

- ▶ Drücken Sie **Benutzer hinzufügen**.
Die Optionen, die für einen Benutzer festgelegt werden können, werden angezeigt.

Zum Hinzufügen eines Benutzers sind die folgenden Optionen verpflichtend:

- **Benutzer-ID eingeben**
- **Benutzername eingeben**
- Bedienteil **Benutzer hinzufügen**

Die Option **SmartKey-Benutzer hinzufügen** ist optional.

So fügen Sie eine Benutzer-ID hinzu:

1. Drücken Sie **Benutzer-ID eingeben**.
Die Benutzer-ID-Optionen werden angezeigt.
2. Damit das System automatisch eine Benutzer-ID auswählt, drücken Sie **Nächste verfügbare Benutzer-ID anfordern**.
Um manuell eine Benutzer-ID auszuwählen, drücken Sie **Benutzer-ID eingeben** und geben Sie die Benutzer-ID ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Benutzer-ID auf .
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

So fügen Sie einen Benutzernamen hinzu:

1. Drücken Sie **Benutzername eingeben**.
Die Optionen für Benutzernamen werden angezeigt.
2. Um den Vornamen des Benutzers einzugeben, drücken Sie **Vorname eingeben**.
3. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld den Namen ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
5. Um den Nachnamen des Benutzers einzugeben, drücken Sie **Nachname eingeben**.
6. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld den Namen ein.
7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
8. Drücken Sie zur Bestätigung des Vor- und Nachnamens .
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

Optional: SmartKey-Benutzer



Hinweis!

Diese Option kann nur verwendet werden, wenn ein SmartKey-Profil vom Errichter konfiguriert ist.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So fügen Sie einen SmartKey-Benutzer hinzu:

1. Drücken Sie **SmartKey-Benutzer hinzufügen**.
Die SmartKey-Optionen werden angezeigt.
2. Wenn Sie die ID des SmartKey-Codierschlüssels eingeben möchten, drücken Sie **SmartKey-Schlüsselnummer eingeben**.
3. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld die 8-stellige ID, die sich auf dem SmartKey-Codierschlüssel befindet, in das **Eingabefeld** ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung ✓
5. Geben Sie zum Überprüfen über das alphanumerische Tastenfeld die 8-stellige ID, die sich auf dem SmartKey-Codierschlüssel befindet, in das Feld **Kennung bestätigen** ein.
6. Drücken Sie zur Bestätigung der ID ✓
Die SmartKey-Optionen werden angezeigt.
7. Drücken Sie **SmartKey-Profil auswählen**.
Die vordefinierten SmartKey-Profile werden angezeigt. Wenn kein vordefiniertes SmartKey-Profil verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
8. Wählen Sie ein vordefiniertes SmartKey-Profil.
9. Drücken Sie zur Bestätigung ✓
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

So fügen Sie eine Bedienteil Benutzer-ID hinzu:

1. Drücken Sie **Bedienteil Benutzer hinzufügen**.
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
2. Drücken Sie **Benutzertyp auswählen**.
3. Wählen Sie zwischen **Standardbenutzer** und **Zeitbegrenzter Benutzer**.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
4. Im Fall eines zeitbegrenzten Benutzers geben Sie die Anzahl der Tage an, für die der Benutzer aktiviert ist (0–99).
Wenn Sie 0 eingeben, wird der zeitbegrenzte Benutzer ein inaktiver Benutzer. Inaktive Benutzer können vom Errichter aktiviert werden.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Gültigkeitsdauer des Benutzers ✓
6. Drücken Sie zur Bestätigung des Benutzertyps ✓
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
7. Drücken Sie **Benutzerprofil auswählen**.
8. Wählen Sie zwischen **Errichter-Profil**, **Eigentümer/Einrichtungsmanager**, **Standard-Benutzer**, **Super-Benutzer** und anderen **Zugangsprofilen**, die über RPS für MAP erstellt wurden.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
9. Drücken Sie zur Bestätigung der Benutzerprofils ✓
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
10. Drücken Sie **Benutzersprache auswählen**.
11. Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.

12. Drücken Sie zur Bestätigung der Benutzersprache 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
13. Drücken Sie **Scharfschalteverzögerung auswählen**.
14. Wählen Sie zwischen **Standard** und **Erweitert**.

Das Symbol  zeigt die Auswahl an.

15. Drücken Sie zur Bestätigung der Option zur Scharfschalteverzögerung 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
16. Drücken Sie zur Bestätigung der Bedienteil Benutzeroptionen 
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

So beenden Sie das Hinzufügen eines Benutzers:

- ▶ Nachdem alle Bedienteil Benutzeroptionen eingegeben wurden, drücken Sie , um den Benutzer hinzuzufügen.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
Das Menü **Benutzer** wird angezeigt.
- ⇒ Der neue Benutzer wurde hinzugefügt.

Zugangscode eines neuen Benutzers

Der Standard-Zugangscode ist eine Kombination aus der 3-stelligen Benutzer-ID und einem 6-stelligen Passwort. Der 6-stellige Standardwert des Zugangscode lautet 000000.

- ▶ Informationen zum Ändern des Standardpassworts in ein individuelles Passwort finden Sie unter *So ändern Sie den Zugangscode*., Seite 22.

5.5.2

Löschen von Benutzern

So öffnen Sie das Menü „Benutzer“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Benutzer** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Benutzer** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So löschen Sie Benutzer:

1. Drücken Sie **Benutzer löschen**.
Eine Liste der Benutzer wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Benutzer, den Sie löschen möchten.
3. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
4. Drücken Sie , um den ausgewählten Benutzer zu löschen
- ⇒ Der ausgewählte Benutzer wird gelöscht.

5.5.3

Bearbeiten von Benutzern

So öffnen Sie das Menü „Benutzer“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Benutzer** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Benutzer** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So bearbeiten Sie einen Benutzer:

1. Drücken Sie **Benutzer bearbeiten**.
Eine Liste der Benutzer wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Benutzer, den Sie bearbeiten möchten.

Die folgenden Optionen zur Bearbeitung eines Benutzers sind verfügbar:

- **Zugangscode zurücksetzen**
- **Benutzername ändern**
- **SmartKey-Benutzer ändern**
- Bedienteil **Benutzer ändern**

So setzen Sie einen Zugangscode zurück:

1. Drücken Sie **Zugangscode zurücksetzen**.
2. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- ⇒ Der Zugangscode des ausgewählten Benutzers wird auf den Standardwert zurückgesetzt.

Der Standard-Zugangscode ist eine Kombination aus der 3-stelligen Benutzer-ID und einem 6-stelligen Passwort. Der 6-stellige Standardwert des Zugangscodes lautet 000000. Die 3-stellige Benutzer-ID kann nicht geändert werden.

- ⇒ Es muss ein neues Passwort eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern des Zugangscodes, Seite 22*.

So bearbeiten Sie einen Benutzernamen:

1. Drücken Sie **Benutzername ändern**.
Die Optionen für Benutzernamen werden angezeigt.
2. Um den Vornamen des Benutzers einzugeben, drücken Sie **Vorname eingeben**.
3. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld den Namen ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
5. Um den Nachnamen des Benutzers einzugeben, drücken Sie **Nachname eingeben**.
6. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld den Namen ein.
7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
8. Drücken Sie zur Bestätigung des Vor- und Nachnamens ✓
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

Optional: SmartKey-Benutzer



Hinweis!

Diese Option kann nur verwendet werden, wenn ein SmartKey-Profil vom Errichter konfiguriert ist.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So bearbeiten Sie einen SmartKey-Benutzer:

1. Drücken Sie **SmartKey-Benutzer ändern**.
Die SmartKey-Optionen werden angezeigt.
2. Wenn Sie die ID des SmartKey-Codierschlüssels eingeben möchten, drücken Sie **SmartKey-Schlüsselnummer eingeben**.
3. Geben Sie über das alphanumerische Tastenfeld die 8-stellige ID, die sich auf dem SmartKey-Codierschlüssel befindet, in das **Eingabefeld** ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung ✓
5. Geben Sie zum Überprüfen über das alphanumerische Tastenfeld die 8-stellige ID, die sich auf dem SmartKey-Codierschlüssel befindet, in das Feld **Kennung bestätigen** ein.
6. Drücken Sie zur Bestätigung der ID ✓
Die SmartKey-Optionen werden angezeigt.
7. Drücken Sie **SmartKey-Profil auswählen**.

Die vordefinierten SmartKey-Profile werden angezeigt. Wenn kein vordefiniertes SmartKey-Profil verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

8. Wählen Sie ein vordefiniertes SmartKey-Profil.
9. Drücken Sie zur Bestätigung 
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

So bearbeiten Sie einen Bedienteil Benutzer

1. Drücken Sie **Bedienteil Benutzer bearbeiten**.
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
2. Drücken Sie **Benutzertyp auswählen**.
3. Wählen Sie zwischen **Standardbenutzer** und **Zeitbegrenzter Benutzer**.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
4. Im Fall eines zeitbegrenzten Benutzers geben Sie die Anzahl der Tage an, für die der Benutzer aktiviert ist (0–99).
Wenn Sie 0 eingeben, wird der zeitbegrenzte Benutzer ein inaktiver Benutzer. Inaktive Benutzer können vom Errichter aktiviert werden.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Gültigkeitsdauer des Benutzers 
6. Drücken Sie zur Bestätigung des Benutzertyps 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
7. Drücken Sie **Benutzerprofil auswählen**.
8. Wählen Sie zwischen **Errichter-Profil**, **Eigentümer/Einrichtungsmanager**, **Standard-Benutzer**, **Super-Benutzer** und anderen **Zugangsprofilen**, die über RPS für MAP erstellt wurden.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
9. Drücken Sie zur Bestätigung der Benutzerprofils 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
10. Drücken Sie **Benutzersprache auswählen**.
11. Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
12. Drücken Sie zur Bestätigung der Benutzersprache 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
13. Drücken Sie **Scharfschalteverzögerung auswählen**.
14. Wählen Sie zwischen **Standard** und **Erweitert**.
Das Symbol  zeigt die Auswahl an.
15. Drücken Sie zur Bestätigung der Option zur Scharfschalteverzögerung 
Die Bedienteil Benutzeroptionen werden angezeigt.
16. Drücken Sie zur Bestätigung der Bedienteil Benutzeroptionen 
Die Benutzeroptionen werden angezeigt.

So schließen Sie die Bearbeitung eines Benutzers ab:

- ▶ Nachdem alle Bedienteil Benutzeroptionen eingegeben wurden, drücken Sie , um den Benutzer aktualisieren.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
Das Menü **Benutzer** wird angezeigt.
- ⇒ Der Benutzer wurde bearbeitet.

5.5.4**Ändern des Zugangscodes**

Der Benutzercode ist eine Kombination aus der 3-stelligen Benutzer-ID und einem 6-stelligen Passwort. Die 3-stellige Benutzer-ID kann nicht geändert werden.

So öffnen Sie das Menü „Benutzer“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Benutzer** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Benutzer** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So ändern Sie den Zugangscodes:

1. Drücken Sie **Zugangscodes ändern**.
2. Geben Sie über die Zifferntastatur ein neues 6-stelliges Passwort im Feld **Neuen Zugangscodes eingeben** ein.
3. Geben Sie zum Überprüfen über die Zifferntastatur erneut das neue 6-stellige Passwort in das Feld **Neuen Benutzercode eingeben** ein.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- ⇒ Der Zugangscodes wird in die 3-stellige Benutzer-ID und das neue 6-stellige Passwort geändert.

5.6**Zeitpläne**

Zeitpläne können für das Scharfschalten (einschließlich Scharfschalteverzögerung), Unscharfschalten, Ein- und Ausschalten der Ausgänge und für das Ausführen und Stoppen interner Programme parametrierbar werden. Zeitpläne werden vom Errichter parametrierbar.

So öffnen Sie das Menü „Zeitpläne“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Zeitpläne** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Zeitpläne** mit den parametrierten Zeitplänen wird angezeigt.

Für den Fall, dass keine Zeitpläne parametrierbar sind:

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So zeigen Sie einen Zeitplan an oder bearbeiten ihn:

1. Wählen Sie den Zeitplan, den Sie anzeigen und bearbeiten möchten. Sie können Zeitpläne auch nach Namen suchen oder nach aktiven und inaktiven Zeitplänen filtern. Der ausgewählte Zeitplan wird angezeigt.
2. Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Zeitplans auf die Taste **Zeitplan**.

Das Symbol  zeigt an, dass der Zeitplan aktiviert ist. Das Symbol  zeigt an, dass der Zeitplan deaktiviert ist.

3. Mit den Tasten **Stunden** und **Minuten** und den Symbolen  und  können Sie die Zeiteinstellungen des Zeitplans bearbeiten.

4. Drücken Sie zur Bestätigung .
- ⇒ Der Zeitplan wurde geändert.

5.7 Systemstatus

Das Menü **Status** bietet Zugriff auf Systemstatusfunktionen.

Das Menü „Status“

- Option 1: **Bereichstatus anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um den Status der Scharf- und Unscharfschaltung aller Bereiche anzuzeigen und detaillierte Informationen dazu zu erhalten, weshalb ein Bereich nicht bereit zum Scharfschalten ist. Bereiche können nach ihrem Status der Scharfschaltung und Unscharfschaltung gefiltert werden.
- Option 2: **Gerätestatus anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um den Status der Geräte anzuzeigen. Alle Geräte oder Geräte für einen bestimmten Bereich können angezeigt werden.
- Option 3: **Gerät abschalten/einschalten**
Wählen Sie diese Option, um ein Gerät abzuschalten oder einzuschalten. Geräte können nach ihrem Status der Abschaltung und Störung gefiltert werden. Nur abschaltbare Geräte werden angezeigt.
- Option 4: **Alle Geräte einschalten**
Wählen Sie diese Option, um alle abgeschalteten Geräte einzuschalten.

5.7.1 Anzeigen des Bereichsstatus

So öffnen Sie das Menü „Status“:

1. Zum Öffnen des Menüs **Status** drücken Sie  und .
2. Das Menü **Status** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie den Bereichsstatus an:

1. Drücken Sie **Bereichstatus anzeigen**.

Eine Liste mit allen Bereichen und ihrem Status wird angezeigt. Das Symbol  zeigt an, dass es detaillierte Informationen gibt, die für einen Bereich angezeigt werden sollen. Sie können Bereiche auch nach Namen suchen oder gemäß ihrem Status der Scharf- oder Unscharfschaltung filtern.

2. Zum Anzeigen von Einzelheiten über den Bereichsstatus drücken Sie das Symbol .
⇒ Einzelheiten über den Bereichsstatus werden angezeigt.



Hinweis!

Für den Fall, dass ein Sperrzeitintervall für einen Bereich konfiguriert ist, wird dies durch die Taste  angezeigt.

- ▶ Drücken Sie zum Zugreifen auf das Menü „Sperrzeit“ .
- ▶ Weitere Informationen zur Sperrzeit finden Sie unter *Sperrzeit, Seite 33*.

5.7.2 Anzeigen des Gerätestatus

So öffnen Sie das Menü „Status“:

1. Zum Öffnen des Menüs **Status** drücken Sie  und .
2. Das Menü **Status** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie den Gerätestatus an:

1. Drücken Sie **Gerätestatus anzeigen**.
2. Wählen Sie zwischen **Bereich auswählen**, um die Geräte eines bestimmten Bereichs anzuzeigen, und **Alle Geräte**, um die Geräte aller Bereiche anzuzeigen.
3. Im Fall von **Bereich auswählen** wählen Sie den Bereich, für den Sie die Geräte anzeigen möchten.

Eine Liste mit allen Geräten und ihrem Status wird angezeigt. Das  Symbol zeigt an, dass es detaillierte Informationen gibt, die für ein Gerät angezeigt werden sollen. Sie können Geräte auch nach Namen suchen oder gemäß ihrem Status zu Störung, Abschaltung oder Aktivierung filtern.

4. Zum Anzeigen von Einzelheiten über ein Gerät drücken Sie das Symbol .
 - ⇒ Details zum Gerät werden angezeigt.

5.7.3**Abschalten/Einschalten von Geräten**

Wenn ein Gerät abgeschaltet ist, wird es ignoriert, bis es erneut eingeschaltet wird. Wenn Sie beispielsweise ein Fenster mit einem installierten Fenster-Magnetkontakt geöffnet lassen möchten, den Bereich, in dem sich das Fenster befindet, aber trotzdem scharfschalten möchten, können Sie den Fenster-Magnetkontakt abschalten. Das heißt, dass obwohl der Fenster-Magnetkontakt geöffnet ist, kein Alarm ausgelöst wird.

**Hinweis!**

Durch das Abschalten eines Geräts wird nur das Auslösen von Alarmen deaktiviert. Sabotageereignisse werden weiterhin erkannt und gemeldet.

So öffnen Sie das Menü „Status“:

1. Zum Öffnen des Menüs **Status** drücken Sie  und .
2. Das Menü **Status** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So schalten Sie ein Gerät ab oder ein:

1. Drücken Sie **Gerät abschalten/einschalten**.
 - Eine Liste aller Geräte, die abgeschaltet oder eingeschaltet werden können, werden angezeigt. Sie können Geräte auch nach Namen suchen oder gemäß ihrem Status zu Störung und Abschaltung filtern.
2. Um den Status eines Geräts zu ändern, drücken Sie die Taste des Geräts.
 - ⇒ Das Symbol  zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Das Symbol  und die gelbe LED auf dem Bedienteil zeigen an, dass das Gerät abgeschaltet ist.

5.7.4**Einschalten aller Geräte****So öffnen Sie das Menü „Status“:**

1. Zum Öffnen des Menüs **Status** drücken Sie  und .
2. Das Menü **Status** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

So schalten Sie alle Geräte ein:

- ▶ Drücken Sie **Alle Geräte einschalten**.
 - Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 - ⇒ Alle abgeschalteten Geräte kehren zu ihrem eingeschalteten Status zurück.

5.8 Systemwartungsfunktionen

Das Menü **Wartung** bietet Zugriff auf die Systemwartungsfunktionen.

Das Menü „Wartung“

- Option 1: **Ereignisprotokoll**
Wählen Sie diese Option zum Anzeigen und Drucken des Ereignisprotokolls.
- Option 2: **Versionsinformationen anzeigen**
Wählen Sie diese Option zum Anzeigen der Firmware und der Hardwareversion der MAP Zentrale und der Firmwareversion des Bedienteil.
- Option 3: **Gerät sperren/entsperren**
Wählen Sie diese Option zum Aktivieren und Deaktivieren eines Geräts aus dem System.
- Option 4: **Datum/Uhrzeit einstellen**
Wählen Sie diese Option zum Festlegen von Datum und Uhrzeit.
- Option 5: **Funktionstest**
Wählen Sie diese Option zum Starten oder Fortsetzen eines Funktionstests, zum Starten eines Tests eines Körperschallmelders und zum Drucken eines Funktionstests.
- Option 6: **Begehtest**
Wählen Sie diese Option zum Starten eines Begehtests für alle oder ausgewählte Bereiche.
- Option 7: **Signalgeber und Anzeigetest**
Wählen Sie diese Option zum Starten eines Klingeltests der angeschlossenen Signalgeber und eines Anzeigetests des Bedienteil.
- Option 8: **Ausgangszustände ändern/anzeigen**
Wählen Sie diese Option zum Ändern und Anzeigen des Ausgangszustands.
- Option 9: **Herstellerberechtigung**
Wählen Sie diese Option zur Aktivierung der Autorisierung des Benutzerzugriffs für Hersteller für einen festgelegten Zeitraum.
- Option 10: **Helligkeit/Lautstärke einstellen**
Wählen Sie diese Option zum Festlegen der Lautstärke und der Helligkeit des Bedienteil.
- Option 11: **Zutrittssignalmodus ein/aus**
Wählen Sie diese Option zur Aktivierung eines akustischen Signals auf dem Bedienteil für den Fall, dass eine Tür im lokalen Bereich geöffnet wird.
- Option 12: **Bearbeitung der Sperrzeit aktivieren**
Wählen Sie diese Option als Errichter im Errichtermodus, um die Bearbeitung der Sperrzeit zu aktivieren.

5.8.1 Ereignisprotokoll

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie die Optionen des Ereignisprotokolls an:

- ▶ Drücken Sie **Ereignisprotokoll**.
Die Optionen des Ereignisprotokolls werden angezeigt.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Hintergrundspeicher anzeigen**
- **Hintergrundspeicher ausdrucken**
- **Filtern nach Datumsbereich**

- **Filtern nach Ereignistyp**
- **Sortierkriterium**

So zeigen Sie den Hintergrundspeicher an:

- ▶ Drücken Sie **Hintergrundspeicher anzeigen**.
- ⇒ Die Ereignisse, die im Hintergrundspeicher der MAP Zentrale gespeichert sind, werden angezeigt.



Hinweis!

Es werden nicht nur die Ereignisse der Systemgeräte angezeigt, sondern die gesamte Systemaktivität. Beispiel: Scharf- und Unscharfschalten, Systemstörung und Sabotageversuche am System. Standardmäßig werden die Ereignisse der letzten 24 Stunden angezeigt.

- ▶ Informationen darüber, wie Ereignisse, die länger als 24 Stunden zurückliegen, angezeigt werden, finden Sie unter *So filtern Sie den Hintergrundspeicher nach Datumsbereich*;, Seite 26.
- ▶ Informationen darüber, wie Sie Geräteereignisse anzeigen, finden Sie unter *Ereignisspeicher*, Seite 35.

So drucken Sie den Hintergrundspeicher aus:

Der Systemdrucker ist angeschlossen und bereit zum Drucken.

- ▶ Drücken Sie **Hintergrundspeicher ausdrucken**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- ⇒ Alle Funktionstest-Ereignisse werden auf dem Systemdrucker ausgedruckt.



Hinweis!

Wenn der Systemdrucker nicht druckbereit ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt (außer bei der Terminalemulation).

So filtern Sie den Hintergrundspeicher nach Datumsbereich:

1. Drücken Sie **Filtern nach Datumsbereich**.
2. Drücken Sie die Taste **Startdatum**.
3. Mit den Tasten **Datum**, **Stunden** und **Minuten** und den Symbolen  und  können Sie die Zeiteinstellungen des Filters bearbeiten.
4. Drücken Sie die Taste **Enddatum**.
5. Mit den Tasten **Datum**, **Stunden** und **Minuten** und den Symbolen  und  können Sie die Zeiteinstellungen des Filters bearbeiten.
6. Drücken Sie zum Bestätigen der Filterauswahlen 
Die Optionen des Ereignisprotokolls werden mit den ausgewählten Sortieroption in Hellgrau angezeigt.
7. Um den Hintergrundspeicher gefiltert nach dem ausgewählten Datumsbereichs anzuzeigen, drücken Sie **Hintergrundspeicher anzeigen**.
- ⇒ Die Ereignisse, die im Hintergrundspeicher der MAP Zentrale gespeichert und nach dem ausgewählten Datumsbereich gefiltert sind, werden angezeigt.

So filtern Sie den Hintergrundspeicher nach Ereignistyp:

- ▶ Drücken Sie **Filtern nach Ereignistyp**.
Der Filteroptionen werden angezeigt.
Die folgenden Filteroptionen sind verfügbar:

- **Alle Ereignisse**
- **Alarmereignisse**
- **Störungereignisse**
- **Systemereignisse**
- **Scharfschaltereignisse**
- **Befehlereignisse**
- **Wartungereignisse**

So aktivieren Sie einen Ereignistyp-Filter:

1. Wählen Sie den Filter, den Sie aktivieren möchten.
Die Optionen des Ereignisprotokolls werden mit den ausgewählten Sortieroption in Hellgrau angezeigt.
2. Um den Hintergrundspeicher gefiltert nach dem ausgewählten Ereignistyp anzuzeigen, drücken Sie **Hintergrundspeicher anzeigen**.
⇒ Die Ereignisse, die im Hintergrundspeicher der MAP Zentrale gespeichert und nach dem ausgewählten Ereignistyp gefiltert sind, werden angezeigt.

So sortieren Sie:

1. Drücken Sie **Sortierkriterium**.
2. Wählen Sie zwischen **ID** und **Ereignistyp**.
Die Optionen des Ereignisprotokolls werden mit den ausgewählten Sortieroption in Hellgrau angezeigt.
3. Um den Hintergrundspeicher sortiert nach dem ausgewählten Sortiertyp anzuzeigen, drücken Sie **Hintergrundspeicher anzeigen**.
⇒ Die Ereignisse, die im Hintergrundspeicher der MAP Zentrale gespeichert und nach dem ausgewählten Sortiertyp sortiert sind, werden angezeigt.

5.8.2

Anzeigen von Versionsinformationen

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie die Versionsinformationen an:

- ▶ Drücken Sie **Versionsinformationen anzeigen**.
- ⇒ Die Firmware- und Hardwareversion der MAP Zentrale und die Firmware-Version des Bedienteil werden angezeigt.

5.8.3

Aktivieren/Deaktivieren des Geräts



Hinweis!

Wenn ein Gerät deaktiviert ist, werden für dieses Gerät keine Ereignisse mehr angezeigt. Standardmäßig können nur Errichter oder Benutzer, die von einem Errichter autorisiert sind, Geräte deaktivieren.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.
- ▶ Informationen darüber, wie ein Gerät abgeschaltet anstatt entfernt wird, finden Sie unter *Abschalten/Einschalten von Geräten*, Seite 24.

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie ein Gerät:

Der Bereich, in dem das Gerät installiert ist, ist nicht scharfgeschaltet.

1. Drücken Sie **Gerät sperren/entsperren**.
Alle installierten Geräte werden angezeigt.
2. Berühren Sie das Gerät, das Sie sperren oder entsperren möchten. Sie können Geräte auch nach Namen suchen oder nach gesperrten und entsperrten Geräten und Geräten mit Störungen filtern.

⇒ Das Symbol  zeigt an, dass das Gerät entsperrt ist. Das Symbol  und die gelbe LED auf dem Bedienteil zeigen an, dass das Gerät gesperrt ist.

5.8.4**Einstellen von Datum und Uhrzeit****So öffnen Sie das Menü „Wartung“:**

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So legen Sie Datum und Uhrzeit fest:

1. Drücken Sie **Datum/Uhrzeit einstellen**.
2. Mit den Tasten **Datum**, **Stunden** und **Minuten** und den Symbolen  und  können Sie Datum und Uhrzeit festlegen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung .
- ⇒ Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

5.8.5**Funktionstest****Hinweis!**

Funktionstest können nur durch Errichter oder Benutzer, die von einem Errichter autorisiert sind, durchgeführt werden.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

**Hinweis!**

Während eines Funktionstests sind die Symbole  und  deaktiviert. Funktionstests können nur durch Drücken von  unterbrochen werden. Ein Funktionstest kann fortgesetzt werden, aber wird aber empfohlen, einen Funktionstest nicht zu unterbrechen.

- ▶ Informationen darüber, wie ein Funktionstest fortgesetzt wird, finden Sie unter *So fahren Sie mit einem Funktionstest fort.*, Seite 29.

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie Optionen zum Funktionstest an:

- ▶ Drücken Sie **Funktionstest**.
Die Optionen zum Funktionstest werden angezeigt.
Die folgenden Optionen zum Funktionstest sind verfügbar:

- **Neue Revision starten**
- **Revision fortsetzen** (erst verfügbar, nachdem die erste Revision unterbrochen wurde)
- **Körperschallmelder testen**
- **Revision ausdrucken** (erst verfügbar, nachdem die erste Revision abgeschlossen wurde)

So starten Sie einen neuen Funktionstest für Geräte in bestimmten Bereichen:

Die Bereiche, für die Sie einen Funktionstest starten möchten, werden unscharfgeschaltet.

1. Drücken Sie **Neue Revision starten**.
2. Drücken Sie **Bereiche auswählen**.
Alle Bereiche werden angezeigt. Scharfgeschaltete Bereiche werden in Hellgrau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
3. Wählen Sie die Bereiche, für die Sie einen Funktionstest starten möchten. Sie können Bereiche auch nach Namen suchen oder nach ihrem Namen sortieren.
4. Drücken Sie .
Eine Meldung wird angezeigt, dass die Ereigniskommunikation während des Funktionstests deaktiviert wird.
⇒ Der Funktionstest beginnt.

So starten Sie einen neuen Funktionstest für alle Geräte:

Alle Bereiche des Systems sind unscharfgeschaltet.

1. Drücken Sie **Neue Revision starten**.
2. Drücken Sie **Alle Melder**.
Eine Meldung wird angezeigt, dass die Ereigniskommunikation während des Funktionstests deaktiviert wird.
⇒ Der Funktionstest beginnt.

Während eines Funktionstests

Der letzte geprüfte Melder (Gerät) und eine Liste nicht getesteter Melder werden angezeigt.

1. Optional: Zum Umschalten zwischen der Anzeige einer Liste nicht getesteter und bereits getesteter Melder drücken Sie das Symbol .
2. Lösen Sie alle Geräte aus, die Teil des Funktionstests sind.
Ausgelöste Geräte werden aus der Liste der nicht getesteten Melder in die Liste der getesteten Melder verschoben.
3. Optional: Um den Funktionstest auszudrucken, drücken Sie das Symbol . Weitere Informationen finden Sie unter *So drucken Sie einen Funktionstest aus.*, Seite 30.
⇒ Der Funktionstest ist abgeschlossen.

So fahren Sie mit einem Funktionstest fort:

Ein erster Funktionstest wurde unterbrochen.

Der Benutzer hat sich beim Bedienteil abgemeldet, bevor ein Funktionstest abgeschlossen wurde.

- ▶ Drücken Sie **Revision fortsetzen**.
Eine Meldung wird angezeigt, dass die Ereigniskommunikation während des Funktionstests deaktiviert wird.
⇒ Der Funktionstest wird fortgesetzt.

So führen Sie einen Test des Körperschallmelders durch:

Alle Bereiche des Systems sind unscharfgeschaltet.

1. Drücken Sie **Körperschallmelder testen**.

Eine Meldung wird angezeigt, dass die Ereigniskommunikation während des Test des Körperschallmelders deaktiviert wird.

Der letzte geprüfte Melder (Gerät) und eine Liste nicht getesteter Melder werden angezeigt.

2. Optional: Zum Umschalten zwischen der Anzeige einer Liste nicht getesteter und bereits getesteter Melder drücken Sie das Symbol .
 3. Lösen Sie alle Körperschallmelder aus, die Teil des Tests des Körperschallmelders sind. Körperschallmelder, die mit einem Prüfsender ausgestattet sind, werden automatisch getestet. Körperschallmelder ohne Prüfsender müssen manuell ausgelöst werden. Ausgelöste Geräte werden aus der Liste der nicht getesteten Melder in die Liste der getesteten Melder verschoben.
 4. Optional: Um den Test des Körperschallmelders auszudrucken, drücken Sie das Symbol . Weitere Informationen finden Sie unter *So drucken Sie einen Funktionstest aus:*, Seite 30.
- ⇒ Der Test des Körperschallmelders ist abgeschlossen.

So drucken Sie einen Funktionstest aus:

Ein erster Funktionstest wurde abgeschlossen.

Der Systemdrucker ist angeschlossen und bereit zum Drucken.

1. Drücken Sie **Revision ausdrucken**.
 2. Wählen Sie zwischen **Getestete Melder ausdrucken** und **Ungetestete Melder ausdrucken**.
- ⇒ Der Funktionstest mit der ausgewählten Option wird auf dem Systemdrucker ausgedruckt.

5.8.6

Begehtest

Die Begehtestfunktion lässt die LED auf Bewegungsmeldern blinken, wenn eine Bewegung erkannt wird.

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So starten Sie den Begehtest:

1. Drücken Sie **Begehtest**.
Die Optionen des Begehtests werden angezeigt.
2. Zur Aktivierung oder Deaktivierung des Begehtest für alle Bewegungsmelder drücken Sie **Begehtest alle Bereiche**.
Zur Aktivierung oder Deaktivierung des Begehtests für alle Bewegungsmelder in einem bestimmten Bereich drücken Sie **Begehtest gewählter Bereich**.

Das Symbol  zeigt an, dass der Begehtest aktiviert ist. Das Symbol  zeigt an, dass der Begehtest deaktiviert ist.

3. Bewegen Sie sich zum Auslösen eines Bewegungsmelders vor ihm.
Die LED auf dem Bewegungsmelder blinkt, um anzuzeigen, dass die Bewegung erkannt wurde.
4. Deaktivieren Sie den Begehtest.



Vorsicht!

Die LED an den Bewegungsmeldern, die die Erkennung von Bewegungen anzeigt, kann von potenziellen Eindringlingen zur Identifizierung ungeschützter Teile des Bereichs verwendet werden.

- ▶ Aktivieren Sie die Begehtestfunktion nur zu Wartungs- und Testzwecken. Deaktivieren Sie die Begehtestfunktion für den täglichen Betrieb, um die LED auszuschalten.

5.8.7

Zutrittssignal- und Anzeigetest

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So führen Sie einen Zutrittssignal- und Anzeigetest durch:

- ▶ Drücken Sie **Zutrittssignal- und Anzeigetest**.
Eine Meldung wird angezeigt, dass der Zutrittssignal- und Anzeigetest durchgeführt wird.
Die grünen, gelben und roten LEDs des Bedienteil leuchten drei Sekunden lang auf. Der Lautsprecher des Bedienteil gibt einen kurzen Signalton aus.
- ⇒ Der Signalgebertest für akustische Signalgeber ist nach drei Sekunden abgeschlossen.
- ⇒ Der Anzeigetest für optische Signalgeber ist nach drei Minuten abgeschlossen.



Hinweis!

Der Zutrittssignal- und Anzeigetest darf nicht unterbrochen werden.

5.8.8

Ändern/Anzeigen des Ausgangszustands

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So zeigen Sie Änderungen an und ändern Sie:

1. Drücken Sie **Ausgangszustände ändern/anzeigen**.
Eine Liste aller Ausgänge wird angezeigt. Sie können Ausgänge auch nach Namen suchen oder mit dem Status „An“ oder „Aus“ filtern.
 2. Um den Status des Ausgangs zu ändern, drücken Sie die Taste des Ausgangs.
- ⇒ Das Symbol  zeigt an, dass der Ausgang eingeschaltet ist. Das Symbol  zeigt an, dass der Ausgang ausgeschaltet ist.

5.8.9

Herstellerberechtigung

Die Herstellerberechtigung gewährt dem Benutzer einen Herstellerzugriff zum System. Für den Fall, dass die MAP Zentrale nach EN Klasse 3 zertifiziert ist, wird der Herstellerbenutzer als Benutzer definiert, der die neue Firmware zur MAP Zentrale senden kann.

Die Herstellerberechtigung läuft automatisch nach einem definierten Zeitraum ab, der vom Errichter konfiguriert werden kann.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Herstellerautorisierung:

1. Drücken Sie **Herstellerautorisierung**.
Die Taste **Herstellerautorisierung** wird angezeigt.
 2. Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der Herstellerautorisierung die Taste **Herstellerautorisierung**.
- ⇒ Das Symbol  zeigt an, dass die Herstellerberechtigung gewährt wurde. Das Symbol  zeigt an, dass die Herstellerberechtigung nicht gewährt wurde.

5.8.10**Einstellen der Helligkeit/Lautstärke****So öffnen Sie das Menü „Wartung“:**

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

Einstellen der Lautstärke und Helligkeit des Bedienteil

1. Drücken Sie **Helligkeit/Lautstärke einstellen**.
 2. Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Taste **Lautstärke** und verwenden Sie die Symbole  und .
 3. Um die Helligkeit anzupassen, drücken Sie die Taste **Helligkeit** und verwenden Sie die Symbole  und .
- ⇒ Lautstärke und Helligkeit sind angepasst.

5.8.11**Einstellen des Zutrittssignalmodus**

Der Zutrittssignalmodus wird in der Regel konfiguriert, um anzuzeigen, dass eine Tür geöffnet wurde. Wenn der Zutrittssignalmodus aktiviert ist, gibt das Bedienteil einen Signalton aus, wenn eine Tür im lokalen Bereich geöffnet wird.

So öffnen Sie das Menü „Wartung“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Wartung** drücken Sie  und .
- ⇒ Das Menü **Wartung** mit zwölf Menüoptionen wird angezeigt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Zutrittssignalmodus:

1. Drücken Sie **Zutrittssignalmodus ein/aus**.
Die Taste **Zutrittssignalmodus ein/aus** wird angezeigt.
 2. Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Zutrittssignalmodus die Taste **Zutrittssignalmodus ein/aus**.
- ⇒ Das Symbol  zeigt an, dass der Zutrittssignalmodus aktiviert ist. Das Symbol  zeigt an, dass der Zutrittssignalmodus deaktiviert ist.

5.8.12

Sperrzeit

Die Sperrzeit schränkt den Zeitraum ein, in dem ein Benutzer einen Bereich unscharfschalten kann. Die Sperrzeit wird vom Errichter konfiguriert. Bis zu drei Sperrzeitintervalle pro Tag, in denen das Unscharfschalten zulässig ist, können konfiguriert werden. Diese drei Sperrzeitintervalle können vom Benutzer bis zu sieben Tage im Voraus bearbeitet werden.

Wenn keine Sperrzeitintervalle vom Errichter konfiguriert werden, ist das Unscharfschalten jederzeit zulässig, sofern die Unscharfschaltung nicht aus anderen Gründen eingeschränkt ist.

So aktivieren Sie die Bearbeitung des Sperrzeitmodus:

Die Bearbeitung der Sperrzeit nur durch einen Errichter im Errichtermodus aktiviert werden.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So greifen Sie auf das Menü „Sperrzeit“ zu:

Auf das Menü **Sperrzeit** kann über das Menü **Scharfschalten** oder **Unscharfschalten** zugegriffen werden.

1. Drücken Sie  und  oder  .
Das Menü **Scharfschalten** oder **Unscharfschalten** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ausgew. Bereiche scharfschalten** oder **Ausgew. Bereiche unscharfschalten**.
Eine Liste aller Bereiche wird angezeigt.
Die Bereiche, für die ein Sperrzeitintervall konfiguriert ist, werden durch das Symbol  angezeigt.

3. Wählen Sie für den Zugriff auf das Menü **Sperrzeit** den Bereich und drücken Sie .
⇒ Das Menü **Sperrzeit** wird mit drei Menüoptionen angezeigt.

Alternativ kann auf das Menü **Sperrzeit** über das Menü **Status** zugegriffen werden.

- ▶ Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen des Bereichsstatus*, Seite 23.

Das Menü „Sperrzeit“

- Option 1: **Sperrzeit anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um die Sperrzeit anzuzeigen.
- Option 2: **Sperrzeit bearbeiten**
Wählen Sie diese Option, um die Sperrzeit zu bearbeiten. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Bearbeitung der Sperrzeit nicht vom Errichter oder außerhalb eines Sperrzeitintervalls aktiviert wurde.
- Option 3: **Zugeordnete Bereiche anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um die Bereiche anzuzeigen, für die die Sperrzeit konfiguriert ist.

So zeigen Sie die Sperrzeit an:

1. Drücken Sie **Sperrzeit anzeigen**.
2. Mit den Tasten **Tag**, **Monat** und **Jahr** und den Symbolen  und  können Sie den Tag wählen, für den Sie die konfigurierten Sperrzeitintervalle anzeigen möchten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung .
⇒ Die Sperrzeitintervalle, für die das Unscharfschalten zulässig ist, werden für das ausgewählte Datum angezeigt.

So bearbeiten Sie die Sperrzeit:

Die Option **Sperrzeit bearbeiten** ist nur verfügbar, wenn die Bearbeitung der Sperrzeit vom Errichter oder während eines Sperrzeitintervalls aktiviert wurde, wenn die Unscharfschaltung erlaubt ist.

1. Drücken Sie **Sperrzeit bearbeiten**.
2. Mit den Tasten **Tag**, **Monat** und **Jahr** und den Symbolen  und  können Sie den Tag wählen, für den Sie die konfigurierten Sperrzeitintervalle bearbeiten möchten. Sperrzeitintervalle können für die nächsten sieben Tage bearbeitet werden.
3. Drücken Sie zur Bestätigung  Die Sperrzeitintervalle, für die das Unscharfschalten zulässig ist, werden für das ausgewählte Datum angezeigt.
4. Wählen Sie das Sperrzeitintervall, das Sie bearbeiten möchten.
5. Um das Sperrzeitintervall zu bearbeiten, verwenden Sie die Tasten **Stunden**, **Minuten** und **Sekunden** für den Beginn des Sperrzeitintervalls (obere Zeile) und das Ende des Sperrzeitintervalls (untere Zeile) und die Symbole  und .
6. Drücken Sie zur Bestätigung  Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
⇒ Das Sperrzeitintervall wurde geändert.

So zeigen Sie zugeordnete Bereiche an:

- ▶ Drücken Sie **zugeordnete Bereiche**.
- ⇒ Die Bereiche, für die Sperrzeitintervalle konfiguriert sind, werden angezeigt.

5.9 Internprogramme

Internprogramme werden vom Errichter konfiguriert und vom Benutzer ausgeführt oder angehalten.

Ein Internprogramm ist eine Liste an Geräten, die unabhängig vom Bereich, zu dem sie gehören, ausgewählt werden. Indem das Internprogramm ausgeführt wird, werden diese Geräte scharfgeschaltet. Das heißt, wenn ein Alarm für diese Geräte ausgelöst wird, wird der Alarm auf dem Bedienteil angezeigt, jedoch nicht der Leitstelle gemeldet.

Bis zu 14 Internprogramme können konfiguriert werden.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So öffnen Sie das Menü „Internprogramm“:

- ▶ Drücken Sie zum Öffnen des Menüs **Internprogramm**  und .
- ⇒ Das Menü **Internprogramm** mit allen konfigurierten Internprogrammen wird angezeigt.

So führen Sie Internprogramme aus oder halten sie an:

- ▶ Drücken Sie das Internprogramm, das Sie ausführen oder anhalten möchten. Sie können Internprogramme auch nach Namen suchen oder nach aktiven und inaktiven Internprogrammen filtern.
- ⇒ Das Symbol  zeigt an, dass das Internprogramm ausgeführt wird. Das Symbol  zeigt an, dass das Internprogramm angehalten wurde.

5.10 Ereignisspeicher

Der Ereignisspeicher bietet Zugriff auf Geräte-Ereignisfunktionen.

- ▶ Informationen zum Anzeigen von Systemereignissen, wie Sabotageversuche oder Störungen, finden Sie unter *Ereignisprotokoll*, Seite 25.

So öffnen Sie das Menü „Ereignis“:

- ▶ Zum Öffnen des Menüs **Ereignis**  und 
- ⇒ Das Menü **Ereignis** mit vier Menüoptionen wird angezeigt.

Das Menü „Ereignis“

- Option 1: **Ereignisspeicher anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um die Systemereignisse anzuzeigen, die in der MAP Zentrale gespeichert sind, seit der Ereignisspeicher zuletzt erstellt wurde.
- Option 2: **Ereignisspeicher löschen**
Wählen Sie diese Option, um den Inhalt des Ereignisspeichers zu löschen.
- Option 3: **Alarmzähler anzeigen**
Wählen Sie diese Option, um die Zahl der gemeldeten Alarme anzuzeigen, seit das Alarmsystem installiert wurde.
- Option 4: **Stummschalten**
Wählen Sie diese Option, um das akustische Signal auf dem lokalen Bedienteil und alle akustischen Signalgeber der Ferngeräte stummzuschalten.

So zeigen Sie den Ereignisspeicher an:

- ▶ Drücken Sie **Ereignisspeicher anzeigen**.
- ⇒ Die Systemereignisse werden angezeigt.

So löschen Sie den Ereignisspeicher:

- ▶ Drücken Sie **Ereignisspeicher löschen**.
- ⇒ Der Inhalt des Ereignisspeichers wird gelöscht.

So zeigen Sie den Alarmzähler an:

- ▶ Drücken Sie **Alarmzähler anzeigen**.
- ⇒ Die Anzahl der gemeldeten Alarme seit der Installation des Alarmsystems wird angezeigt.

So schalten Sie stumm:

- ▶ Drücken Sie **Stummschalten**.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- ⇒ Das akustische Signal des lokalen Bedienteil und alle akustischen Signalgeber der Ferngeräte werden stummgeschaltet.

5.11 Verwalten von Ferngeräten

Der Errichter verwendet Fernparametrier-Software für MAP (RPS für MAP) zum Parametrieren des MAP-Systems. Dieser Fernzugriff kann vom Benutzer aktiviert oder deaktiviert werden, wenn der Benutzer zuvor vom Errichter autorisiert wurde.

- ▶ Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Errichter oder Systemadministrator.

So öffnen Sie das RPS-Menü:

- ▶ Drücken Sie zum Öffnen des Menüs **RPS**  und 
- ⇒ Das Menü **RPS** wird angezeigt.

So aktivieren Sie den Fernzugriff:

- ▶ Drücken Sie **RPS-Zugriff autorisieren**.
- ⇒ Die Taste **RPS-Zugriff autorisieren** leuchtet hellgrau und der Fernzugriff ist aktiviert.

So deaktivieren Sie den Fernzugriff:

- ▶ Drücken Sie **RPS-Autorisierung abbrechen**.
- ⇒ Die Taste **RPS-Autorisierung abbrechen** leuchtet hellgrau und der Fernzugriff ist deaktiviert.

6 Fehlerbeseitigung

Bei Problemen oder unerwartetem Verhalten des Systems wenden Sie sich bitte an den Errichter.

7

Wartung

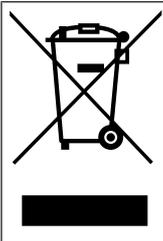
So reinigen Sie das Gehäuse:

1. Wenn das Gehäuse des Bedienteil verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.
2. Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel.
3. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Gehäuses eindringt.

So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

- ▶ Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben.

Elektro- und Elektronikaltgeräte



Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Platz 1

70839 Gerlingen

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2024

Gebäudelösungen für ein besseres Leben

202409121108